

Gemeindebrief

Juni / Juli / August 2019

Ausgabe 3



Evangelische Reglergemeinde Erfurt

„Ihr sollt wissen, meine Brüder: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Dieser Bibelvers aus dem Jakobusbrief (Jakobus 1 Vers 19) ist der Monatspruch für den Monat Juli.

Ich finde es manchmal richtig sinnlos, wenn ich rede und keiner hört zu. Wenn ich also etwas sage, brauche ich dringend (mindestens) einen Zuhörer. Das Zuhören macht vielen von uns Mühe. Dabei ist jeder von uns arm dran, wenn er niemanden hat, der ihm zuhört. Aber wie ist das, wenn ich Zuhörer bin... „Du, ich will dir etwas sagen“, kommt einer auf mich zu. Sofort tauchen innerlich Fragen bei mir auf: Wo ist er mir in letzter Zeit begegnet? Hat er etwas gegen mich? Oder hat er Probleme? „Du, ich will dir etwas sagen.“ Diese wenigen Worte machen mich neugierig. Unsicher sitze ich da, weil ich nicht weiß, was er mir sagen will, was er über mich denkt, was bei uns vielleicht nicht stimmt...

Schon an dieser Stelle kann es mit dem Zuhören schwierig werden. Wenn ich in meinem Gegenüber einen Gegner vermute, werde ich sofort Argumente für den Gegenangriff sammeln. Oder ich schalte bei einem Reizwort ab, werde ärgerlich und kann nicht mehr zuhören...

Wenn ich Zuhörer bin, will ich ganz da sein und den anderen verstehen. Alles, was stört, will ich ausblenden. Meine Aufmerksamkeit gehört meinem Gesprächspartner. Ich will ihn wahrnehmen – das heißt in Wahrheit das aufnehmen, was ihm wichtig ist. Ich brauche nicht nur meine Ohren, ich brauche meine Augen, mein Gefühl, meinen Verstand und meine Sprache. Manchmal sind Rückfragen nötig, damit der andere und ich begreifen können was wirklich gemeint ist.

Und wenn ich einen Zuhörer brauche?

Ich weiß, dass Gott immer für mich ansprechbar ist und dass auf meinem Bitten, Klagen, Danken und Loben eine große Verheißung liegt. Trotzdem gibt es unendlich viele Situationen, in denen ich einen Menschen als Gegenüber brauche – einen Boten oder Stellvertreter dieses Gottes. Manchmal handelt es sich um Probleme, die ich loswerden will. Aber manchmal brauche ich einfach eine Adresse für meine Erlebnisse. Frohes und Belastendes des Tages will ich teilen. Dieses Erzählen tut mir gut, lässt mich manches mit anderen Augen sehen, bestätigt, korrigiert und ermutigt mich. Mein Ärger, mein Zorn, meine Fragen und meine Freude wollen heraus. Ich erwarte oft gar keine Antworten. Schon das Erzählen entlastet mich. So werde ich frei, wieder anderes aufzunehmen. Natürlich erwarte ich, dass Vertrauliches bei meinem Gegenüber bleibt, auch wenn es manchmal angenehm wäre, Neuigkeiten aufzuteilen zu können. Und wichtig ist für mich, ob jemand Zeit für mich hat

Regler-Musik

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr
Reglermusik
 Johannes Häußler – Orgel

Sonntag, 7. Juli, 17 Uhr
Reglermusik
 Johannes Häußler – Orgel

Sonntag, 1. September, 17 Uhr
Reglermusik
 Regler-Instrumentalkreis
 Johannes Häußler – Leitung

und wieviel Zeit jemand hat. Wer zuhören kann, gibt dem anderen Zeit und Raum und für die Dauer des Gesprächs auch Heimat. Wer zuhören kann, kommt nicht gleich mit Einwänden, Kritik oder Vorschlägen; er nimmt zunächst nur das auf, was der andere sagt...

Am besten merke ich, was beim Zuhören wichtig ist, wenn ich selber auch spüre, was gut tut und was beeinträchtigt.

Jemand hat einmal zu mir gesagt: „Langfristig ge-hören wir denen, auf die wir hören.“ Und ich bin der Meinung: Aufgabe und Zukunft der Kirche sind das Zuhören, die Seelsorge, das Zuwenden und Besinnen auf die Alltagsprobleme der Menschen. Der Eventcharakter ist wichtig, um Menschen aufmerksam zu machen auf Gemeinde und einzuladen zu Gemeinschaft, aber unsere wirkliche Aufgabe besteht in der Begleitung.

Jakobus sagt: Der Mensch täte besser daran, mehr zu hören. Mit menschlicher Weisheit und viel Gequatsche können wir bei Gott keinen Eindruck schinden. Das bringt uns nichts. Aber das Hören auf Gott und sein Wort, das bringt etwas! Das Konzept, das Gott für die Rettung der Menschen hat, läuft darüber, dass der Mensch zuerst malinhört. Hört, was Gott zu sagen hat, bevor er seine eigene Weisheit zum Besten gibt oder sogar seiner Wut Platz macht. Schnell beziehen wir diesen Vers ganz grundsätzlich auf die Kommunikation zwischen Menschen: Es ist besser, sich gut zu überlegen, was man sagt und sich nicht zum Zorn reizen zu lassen. Hört gut zu, was andere dir zu berichten haben. Und diese Aussagen sind in sich ja auch stimmig. Aber aufgrund des Zusammenhangs mit den Versen davor und danach wird klar: Jakobus meint hier durchaus auch (vielleicht sogar in erster Linie) das Hören auf Gott, auf sein Wort! Wer selber stets redet, kann nicht wirklich hören. Und wer sogar blind vor Zorn seinen Weg geht, der ist definitiv nicht fähig, Gottes Worte zu vernehmen. Darum: Seid schnell zum Hören – langsam zum Reden!

Probieren Sie es aus! Einen schönen Sommer wünscht *Steffi Krause*

Gottesdienst

Juni: Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Die Sprüche Salomos 16,24

Exaudi	02.06., 09.30 Uhr	Pfrn.	Kollekte: Verein
	Konfirmation	Lipski / K, A	Christl. Pfadfinder
Pfingsten	09.06., 09.30 Uhr	Pfrn.	Kollekte: eigene Gem./
		Lipski	Gemeindehaus
Pfingstmontag	10.06., 17 Uhr	Kirchen-	Ökumenischer
		kreis	Gottesdienst EGA
Trinitatis	16.06., 09.30 Uhr	Vikarin	Kollekte: DEKT /
	Sonntagsvortrag	Kames/ A, T	Kirchentag 2019 Dortm.
	16.06., 19.00 Uhr	Team	
	across, der andere Gottesdienst		
Sommerfest	Mi. 19.06. 10.30 Uhr	Pfrn. Lipski	Martin-Luther-Haus
1. So n. Trin.	23.06., 09.30 Uhr	Pfrn.	Kollekte: KFU/
		Höck	Weiterentwicklung
Andacht	Do. 27.06. 15.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Häßlerstraße 19-21
2. So n. Trin.	30.06., 09.30 Uhr	Pfrn.	Kollekte: EKM/ Fonds
		Lipski	mission. Projekte

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
 T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.

Kirchenkaffee ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.

Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

Weitere Gottesdienstzeiten:

Montag bis Dienstag und Donnerstag bis Samstag 7.30 Uhr Morgengebete (Laudes)

Montag bis Freitag 12 Uhr ökumenisches Mittagsgebet

Jeden Sonntag 13 Uhr Messe sowie Montag & Mittwoch bis Samstag 19 Uhr Messe

Jeden Sonntag 21 Uhr Komplet (Nachtgebet/Augustiner)

Gottesdienst

Juli: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn. Jakobus 1,19

3. So n. Trin. 07.07., 09.30 Uhr Jubelkonfirmation	Pfrn. Lipski / A	Kollekte: Diakonie / Seniorenarbeit
4. So n. Trin. 14.07., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski	Kollekte: eigene Gem./ Gemeindehaus
5. So n. Trin. 21.07., 09.30 Uhr	Pfrn.i.R. Pabel / A	Kollekte: VELKD/ ökum. Arbeit
21.07., 19.00 Uhr across, der <i>andere</i> Gottesdienst	Team	
Andacht Do. 25.07. 15.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Häßlerstraße 19-21
Andacht Fr. 26.07. 11.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Martin-Luther-Haus
6. So n. Trin. 28.07., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski	Kollekte: Kirchenkreis/ Ökumenefonds

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.

Kirchenkaffee ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.

Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

Weitere Gottesdienstzeiten:

Montag bis Freitag 12 Uhr ökumenisches Mittagsgebet

Jeden Sonntag 13 Uhr Messe sowie Montag & Mittwoch bis Samstag 19 Uhr Messe

Jeden Sonntag 21 Uhr Komplet (Nachtgebet/Augustiner)

GKR-Wahl im Herbst

Am 20. Oktober wählen wir einen neuen Gemeindegemeinderat für die nächsten sechs Jahre. Inzwischen haben wir mit Hilfe des Kreiskirchenamtes die Wählerliste erstellt, in die alle aufgenommen worden sind, die in unserer Gemeinde wählen dürfen. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auf dieser Liste stehen, können Sie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros darüber Auskunft erhalten.



Gottesdienst

August: Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Matthäus 10,7

7. So n. Trin. 04.08., 09.30 Uhr	Vikarin Kames, A	Kollekte: EKM/ ökumenische Arbeit
8. So n. Trin. 11.08., 09.30 Uhr	Vikarin Kames	Kollekte: EKM/Kirchen- musik Singwochen
9. So n. Trin. 18.08., 09.30 Uhr	Prädikant E. Falke	Kollekte: EKM/ Gemeindedienst EA
18.08., 19.00 Uhr across, der <i>andere</i> Gottesdienst	Team	
10. So n. Trin. 25.08., 13.00 Uhr Augustinusfest	Augustiner Pfr. P. Lipski	Kollekte:
Andacht Do. 29.08. 15.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Häßlerstraße 19-21
Andacht Fr. 30.08. 11.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Martin-Luther-Haus

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.

Kirchenkaffee ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.

Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

<p>Diakonie </p> <p>altenhilfe sophienhaus gemeinnützige gmbh</p>	<p>Tochtergesellschaft der Diakoniestiftung Weinvar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH</p>
<p>Martin-Luther-Haus</p> <p>Blosenburgerstraße 19 99096 Erfurt Tel. +49 361 60068-153 Fax +49 361 60068-154 mlh@diakonie-wl.de www.diakonie-wl.de</p>	<p>Wir bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stationäre und Kurzzeitpflege auch für das Wochenende ■ Pflege von Menschen mit Demenz ■ Kleine Wohngruppen ■ Eigener Garten

Gemeindeleben

getauft wurden:

Henning Thun Julia Schröter Theo Karl Ferdinand Eberhardt

konfirmiert wurde:

Frank Bürglen

am Sonntag Exaudi (2. Juni) werden konfirmiert:

Lilly Brodkorb Ilaria Fischer
Maya Geraldine Teichert Valentin Lischtschuk
Julius Peter (in Kaufmann) Lahna Marie Wenderholm (in Andreas)

christlich bestattet wurden:

Gertrud Groß Erich Eggert Inge Leder
Eberhardt Kreuser Helga Hönniger Herwig Klingner
Ilse Neumeister

Grafiken und Poesie von Jana Rabisch

Die Grafiken der Erfurter Künstlerin Jana Rabisch sind poetisch durchwoben. Unter dem reichhaltigen Thema „Fabelhaftes für jeden Monat“ entstanden zwölf großformatige Werke mit figürlich-abstraktem Inhalt in Tusche, Acryl, Kreide auf Leinwand. Jedes dieser Bilder findet sich mit Zeichen und Symbolen in Kunst-Postkarten sowie Kalender-Kunst wieder. Eine Suche nach Wahrheit, Mut und Rebellion. Die Ausstellung ist bis zum 19. Juli, zugänglich während der „Offenen Kirche“ werktags 10 bis 13 Uhr sowie vor und nach den Gottesdiensten. Gruppen können Sondertermine vereinbaren: Gemeindebüro Regler (0361) 56 29 862 oder per E-Mail: erfurt@augustiner.de.



Gemeinde erleben

Viele Spenden und erfolgreicher Kunstdruck-Verkauf

Es gibt ihn nun schon seit etwa eineinhalb Jahren, unseren Förderverein der Reglergemeinde! Sicher verfolgen auch Sie die neusten Informationen rund um die Arbeit des Vereins an der Tafel rechts neben den Gesangsbüchern in der Kirche. Im Aufzugsmodell können Sie zum Beispiel sehen, dass unser Spendenstand auf 30.000 Euro gewachsen ist!

Dieser Zuwachs kommt zustande zum einen durch die Spenden von Gemeindemitgliedern oder von Firmen, wie der Sparkasse Mittelthüringen und dem Hotel Zumnorde, zum anderen durch den Verkauf des Lyonel Feininger-Kunstdruckes der Reglerkirche. Allen Spendern und Käufern möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankschön für Ihre Unterstützung sagen.

Von der limitierten Auflage (500 Stück) sind noch Drucke in den Größen A2 und A3 verfügbar. Machen Sie sich selbst oder anderen mit diesem Kunstdruck ein unvergessliches Geschenk und sagen Sie es weiter.

Der Verkauf der Bilder hatte damit begonnen, dass der Druck mit der Nummer Eins an den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mittelthüringen, Dieter Bauhaus, überreicht wurde. Diese Übergabe, wie auch die Feininger-Aktion im Allgemeinen, wurden in den Erfurter Zeitungen mit zwei großartigen Beiträgen gewürdigt und erhöhten damit die Aufmerksamkeit auf diesen wunderbar gelungenen Kunstdruck der Firma Müller aus Wurzbach.



Gemeinde erleben

Durch die zusätzlichen Einnahmen war es dem Förderverein möglich, dem Bauausschuss eine zweite Überweisung, diesmal in Höhe von 15.000 Euro, auszustellen. Auf dieser Basis konnten die Beauftragungen für die ersten Baumaßnahmen zur Barrierefreiheit wie Aufzugsschacht und behindertengerechte Toiletten ausgelöst werden. Insgesamt konnte der Förderverein bereits 28.500 Euro der Gemeinde für die Sanierung des Gemeindehauses überweisen.

Sommer-Aktion und Glühwein-Verkauf

In diesem Jahr wird der Förderverein mit zwei weiteren Aktionen von sich Reden machen und damit versuchen weitere Spender zu gewinnen. In den Sommerferien vom 8. Juli bis 16. August werden wir unter dem Titel „Regler-Jugend-Sommer 2019“ ein Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren während der schul-freien Zeit anbieten. Wöchentlich werden unter dem Thema „Wie geht denn das?“ Projekte und Workshops mit professionellen Leitern oder Trainern in den Bereichen Graffiti, Improtheater, Rappen, Modern- und Breakdance, Zeitung und Radio angeboten. Je Projektwoche können maximal zehn Kinder teilnehmen. Alle Details entnehmen Sie bitte dem anhängenden Flyer und den Informationen auf unserer Internetseite.

Interessierte Eltern können ihre Kinder ab sofort im Gemeindebüro anmelden. Natürlich können auch Kinder und Jugendliche außerhalb unserer Gemeinde an diesem Projekt teilnehmen. Über Ihr reges Interesse oder auch für's Weitersagen bedanken wir uns.

Als zweite Aktion wollen wir in der Adventszeit den Glühweinstand vor der Reglerkirche in Kooperation mit den Lions-Erfordia betreiben. Hierbei wollen wir von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 12 bis 18 Uhr Glühwein und Plätzchen verkaufen. Für diese Aktion suchen wir noch Freiwillige, die uns beim Verkauf helfen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder schreiben eine E-Mail an foerderverein@reglergemeinde.de.

Wir als Förderverein freuen uns, wenn Sie uns in unseren Aufgaben weiterhin unterstützen oder durch eine Mitgliedschaft im Förderverein selbst aktiv werden.

Vielen Dank, Ihr Matthias Böhmer und Ihr Christoph Sieland

Gemeinde erleben

Themen aus dem Leben

Gehen Sie hin, hören Sie zu und diskutieren, fragen und ergänzen Sie! Unsere Themen aus dem Leben sollen Ihnen die Möglichkeit geben, über alltägliche Dinge nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Jeweils wird ein Vortrag eines Spezialisten zum Thema den Anfang machen. Danach ist die Runde offen zum Gespräch.

Am 5. Juni geht es um das *Schicksal und die Frage nach dem Sinn des Lebens*. Sind schwere Krankheit und Verlust zu verstehen als Prüfung, sind sie Strafe, zeigt sich darin das Wirken böser Mächte oder sind sie Laune des Schicksals ohne erkennbaren Sinn? Wie kann ich mich als Mensch „versöhnen“ mit den Dingen, die mir zustoßen? Welche Kraft kann mir helfen, mein Los zu tragen und Glück und Erfüllung in meinem Leben zu spüren? Frank Truckenbrodt leitet den Abend.

Am 3. Juli heißt das Lebensthema „Konflikte“ – sie zu analysieren und zu verstehen, und dann besonnen zu handeln, wird am Abend miteinander bedacht. Konflikte „lauern“ überall. Umso wichtiger ist es verschiedene Strategien zur Lösung im persönlichen Repertoire zu besitzen. Dabei möchten wir Sie gerne unterstützen. Marion Stöcking ist die Vortragende.

Am 7. August beschäftigen wir uns mit der *Pubertät – nicht mehr Kind und noch nicht erwachsen*. Die Pubertät ist eine der gravierendsten Umbrüche im Leben. Spannungen und Konflikte bis hin zu existenziellen Zerreißproben sind dabei unvermeidbar. Wie kann es für Eltern, Angehörige und Erwachsene im Umfeld möglich werden, dennoch im Gespräch und in einem konstruktiven Miteinander mit den Heranwachsenden zu sein? Frank Truckenbrodt wird Vortrag und Gespräch leiten.

Frank Truckenbrodt gehört zu unserer Gemeinde. Er ist Musiktherapeut, Supervisor und Coach. Marion Stöcking ist Freundin und Unterstützerin unserer Gemeinde. Sie ist Sozialtherapeutin, Sozialpädagogin und Erzieherin. Beide gestalten die Abende im Ehrenamt zur Unterstützung unserer Gemeinde und der Renovierung des Gemeindehauses. Vielen Dank dafür!!



„Inventar“ der Gemeinde

Liebe Gemeinde, eigentlich soll es nicht um etwas Materielles, wie zum Beispiel die Kanzel, in meinen Zeilen für das Gemeindeblatt gehen. Eher um einen Menschen der schon sehr, sehr lange in unserer Gemeinde ist. Genauer gesagt, um einen Mitarbeiter. Einer, der schon einige Pfarrer kommen und gehen gesehen hat. Einer, der sich genauestens auskennt, der weiß, wo alles ist oder wo man es finden könnte. Einer, der, so scheint es öfter, mehr in der Kirche ist als zu Hause. Einer, der eher im Hintergrund wirkt und dafür

sorgt, dass alles gut klappt und vorbereitet ist. Sollte er dann doch mal nicht da sein können, so spürt man, was er alles macht und jetzt von anderen übernommen werden muss im Alltagsgeschäft der Gemeinde. Wissen Sie, wen ich meine? Richtig – unseren Hausmeister Joachim Steinhöfer. Am 25. Juli wird er sechzig Jahre alt und es ist ihm gar nicht anzusehen, oder? Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 60. Geburtstag. Ein Grund mehr, Dir danke zu sagen für Deine Arbeit und Dein Engagement in unserer Gemeinde. Möge der Segen unseres Herrn Dich auch weiterhin begleiten. Du gehörst für mich zum wertvollen „Inventar“ unserer Gemeinde.

Ulrich Oelze, Vorsitzender GKR



across, der andere Gottesdienst (für Spätaufsteher)

Die Augustiner informieren

„Pfingstnovene: 9 Tage im Gebet um den Heiligen Geist“
Freitag, 31. Mai bis Samstag, 8. Juni jeweils 8 Uhr in der Kirche

„Fronleichnam“ – Keine Messe um 13 Uhr!
Am Sonntag, 23. Juni, Teilnahme an der Prozession der Pfarrerei St. Laurentius: 9.30 Uhr Wigberthof, anschließend Prozession nach St. Severi.

„Fuß- und Bahnwallfahrt zum Karmel in Weimar“
Wallfahrt zum Karmel St. Teresa in Weimar mit Impulsen der hl. Teresa von Avila. Treffpunkt am 30. Juni nach dem ev. Gemeindegottesdienst um 9.30 Uhr in der Reglerkirche. Danach Fahrt mit der DB nach Weimar; Fußweg zum Karmel; dort Kaffee und Abendgebet (Vesper) mit den Schwestern. Rückkehr nach Erfurt gegen 18.30 Uhr.
Bitte anmelden: erfurt@augustiner.de oder Tel 5 62 98 62 (Büro Regler)

„Nimm und lies!“
Ein ökumenisches Bibelgespräch zum Evangelium (kath. Ordnung) oder Predigttext (ev. Ordnung) des jeweils nächsten Sonntags.
Immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Augustinus-Raum im 1. OG

Abendgebet Sant’Egidio
Termine: 18. Juni | 9. Juli | 13. August jeweils 18.30 bis 19 Uhr

Kontemplet
Kontemplation vor dem Allerheiligsten, Stille und Komplet (Nachtgebet):
Termine: Donnerstag 6. Juni | 4. Juli | 22. August nach der Abendmesse

Augustinus-Lesekreis: „Bekenntnisse“
Wir lesen monatlich in Augustins „Confessiones“, langsam und intensiv darum bemüht, den Text aus sich selbst heraus zu verstehen.
Termine: 20. Juni | 18. Juli | 29. August 2019 nach der Abendmesse, also 20 bis 21.30 Uhr im Augustinus-Raum

„Moonlightmass mit Jazz“
Sonntag, 28. Juli | 22. September | 24. November um 21 Uhr (Kirche)

Augustiner

Augustinus-Fest am 25. August 2019

Gemeinsam feiern die evangelische Reglergemeinde und die Augustiner das Hochfest des Kirchenlehrers, Patrons der Reglerkirche und Ordensvaters Augustinus.

13 Uhr Festmesse; Predigt: Pfarrer Peter Lipski; musikal. Gestaltung: Kantor Johannes Häußler; anschließend Gemeindefest im Kirchgarten
16.30 Uhr Augustinus-Texte und -lieder zum Meditieren und Mitsingen (P. Pius) Am Ende, ca. 18 Uhr, bitten wir viele fleißige Hände, beim Aufräumen zu helfen.

Am Tag zuvor: **Fest der hl. Monika**, der Mutter des hl. Augustinus

- 14-17 Uhr „Reichtum, den ich in mir trage“. Schreibwerkstatt mit Hanne Bares.

Hier wird ein Raum geschaffen, in dem Bilder, Worte oder Klänge ihre inspirierende Wirkung entfalten können. Durch das Erproben kreativer Ausdrucksformen eröffnen sich ganz neue Gestaltungsspielräume und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen in Berührung mit der unerschöpflichen Kraftquelle im eigenen Inneren. So können sie neue oder vergessene Seiten an sich entdecken und staunen nicht selten über das, was so alles in ihnen steckt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn begrenzt. Unkostenbeitrag: 10 Euro; Anmeldung: erfurt@augustiner.de oder 0361- 5 62 98 62 (Gemeindebüro Regler)

- 19 Uhr Festgottesdienst zu Ehren der hl. Monika

- 20 Uhr (nach dem Festgottesdienst): Autorenlesung mit Hanne Bares; Der freien Autorin und Seelsorgerin Hanne Bares (Trier; www.aufbrechen-ins-leben.de) ist es ein Herzens-anliegen, Menschen zum Aufbrechen zu ermutigen und sie ein Stück ihres Weges zu begleiten. Ungewohntes zu wagen, eine neue Perspektive einzunehmen; der ureigenen Sehnsucht auf die Spur zu kommen und Gottes Spuren im eigenen Leben zu entdecken. In ihren Texten spiegeln sich die Vielfalt ihrer eigenen Kreativität, Lebenserfahrungen und der Glaube an Gott wieder. Eintritt frei!



Augustiner

Die Augustiner in Deutschland feiern Provinzkapitel

Als der Orden im 13. Jahrhundert gegründet wurde, war die demokratische Struktur, die man mit dem Zunftwesen teilte, ein Novum der „Mendikanten“, wie man Dominikaner, Franziskaner, Karmeliten, Augustiner und Serviten nennt. Obere werden in diesen Orden nicht einfach ernannt, schon gar nicht auf Lebenszeit! In einem aufwändigen Prozess werden Kandidaten gesucht und für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist nur einmal möglich, danach braucht es zumindest eine Pause vom Amt. Die Amtszeit des bisherigen Provinzials P. Alfons Tony OSA läuft am 10. Juni aus. Dann wird der neue Provinzprior P. Lukas Schmidkunz OSA das Amt übernehmen. Der Präses des Kapitels P. Generalassistent Franz Klein OSA wird ihm das Provinzsiegel überreichen. Anschließend wird P. Lukas das Glaubensbekenntnis vor den in Nürnberg zum Kapitel versammelten Brüdern sprechen, die ihm anschließend den Friedensgruß wünschen. Mit diesen einfachen Gesten wird P. Lukas zum „Ordinarius“ für die gut 50 deutschen Augustiner.

In Erfurt gab es zunächst ein Aufatmen, dass die beiden hiesigen Kandidaten Matthias und Jeremias nicht gewählt wurden. Denn mit der Wahl zum Provinzial wäre der Umzug nach Würzburg verbunden gewesen. Aber noch sind nicht alle Karten gemischt. Die Osterwoche im Kloster Himmelpforten (Würzburg) war nur Auftakt und „Vorspiel“ des eigentlichen Kapitels, das in der Woche nach Pfingsten im Nürnberger Caritas-Pirckheimer-Haus gefeiert wird. Dort geht es weiter mit der Wahl des Definitורים, das den Provinzial unterstützt. Danach werden die Anträge beraten und abgestimmt. Zu Erfurt wird es ein Votum brauchen, unsere Präsenz hier fortzusetzen und eventuell den Konvent „kanonisch“ zu errichten. Derzeit hat die Gemeinschaft hier noch den Projektcharakter.

Nach dem Hauptkapitel wird es noch einen dritten Teil geben, bei dem die neue Provinzleitung zusammen mit dem alten Provinzial berät, welche personellen Veränderungen vorgenommen werden müssen. Im Vorfeld laufen schon längst Gespräche von P. Lukas mit den Brüdern, um verschiedene Möglichkeiten auszuloten. Ziel ist es, dass bis spätestens zum Augustinusfest Ende August alle Versetzungen vollzogen sind.

Wir Augustiner bitten Sie, unser Kapitel mit Ihren Gebeten zu begleiten. (gekürzt; vollständig unter: www.augustiner-in-erfurt.de/aktuelles)

Bruder Jeremias

Gemeinde erleben

Ausstellung von Grafiken von Nooraldeen Amen

Am Sonntag, dem 28. Juli, eröffnen wir nach dem Gottesdienst (11 Uhr) eine neue Ausstellung in der Kirche. Gezeigt werden Bilder des kurdisch-deutschen Künstlers Noralden Amen Hama. Bei der Vernissage wird zur Einführung Stefan Kratsch sprechen.

Noraldens Kunst verbindet orientalische Formen und Farben, Emotionen und Träume mit den Erfahrungen der realen Welt in ihrer Härte, aber auch unendlichen Zartheit. Seine Bilder erinnern oft an Teppiche (Kelim), sind ungeheuer detailreich und voller tiefer Symbolik. Mesopotamien, das Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, die Heimat des in Kirkuk geborenen Künstlers, steht auch als Chiffre für unser Leben überall auf dieser Erde, das Noralden Amen in seinen Bildern verarbeitet.

Die Ausstellung wird vom 28. Juli bis zum 6. Oktober geöffnet sein. Zugang während der „Offenen Kirche“ werktags 10 bis 13 Uhr sowie vor und nach den Gottesdiensten. Gruppen können Sondertermine vereinbaren: Gemeindebüro Regler (0361) 56 29 862 oder erfurt@augustiner.de.

Eine Woche Sommer-Kinder-Kirche

- WANN?** Erste Ferienwoche 8. bis 12. Juli, täglich 9 bis 16 Uhr mit Ausflug-Exkursion-Übernachtung von Donnerstag, dem 11.7., bis Freitag, dem 12.7.
- WER ?** Maximal 12 Kinder; Alter: 1. bis 6. Klasse
- WO ?** In Erfurt. Wochenprogramm, Treffpunkte, Mitzubringen usw. im Teilnehmer/innen-Rundbrief im Juni
- WAS ?** Wir erforschen, gestalten, pilgern, singen, spielen und machen einen Ausflug mit Übernachtung!
- WOMIT ?** Mit Händen, Ton und Tönen, Straßenbahnen, Kochlöffeln, Fußsohlen, Druckwalzen, Pinseln, Kamera und Grillzangen

Rückfragen und verbindliche Anmeldung bei Gemeindepädagoge Konrad Ludwig, konradludwig@yahoo.de

Bitte geben Sie auch Ihre Postanschrift und das Alter des Kindes an.

GESUCHT: Erwachsene Mithilfe ist zeitweise sehr erwünscht!

Gemeindeleben

Junger Mitbruder im Gemeindehaus

Seit Freitag vor Palmsonntag lebt Eynard Ueda in der Kommunität der Augustiner. Er ist 35 Jahre alt und möchte Augustiner werden. Bevor er ins Noviziat aufgenommen werden kann, das frühestens im September in Maria Eich beginnen würde, erlebt er mit den Erfurter Augustinern den Alltag der Gemeinschaft.

Eynard hat ein sehr spannendes und bewegtes Leben hinter sich. Schon bei der einfachen Frage „Woher kommst du?“, wird es kompliziert. Seine Wurzeln liegen in Liechtenstein und der Schweiz, in Mexiko und Japan. Stationen seines Lebens führten ihn außerdem nach Portugal, Brasilien, Kanada und Bulgarien. Wer also komplexe Lebensgeschichten nicht zu verwirrend findet, mag sich mit Eynard gerne unterhalten!



Mieter für neu sanierte 3-Raum-Wohnung gesucht

Der Sanierung unseres Gemeindehauses kommt gut voran. Wir gehen im Moment davon aus, dass die Wohnung im Dachgeschoss zum Jahresende vermietet werden kann. Gut wäre sicherlich, wenn wir Mieter aus unserer Gemeinde oder dem unmittelbaren Umfeld finden würden. Interessenten können sich im Gemeindebüro melden.



Gemeinde erleben

In den Wänden der Kirche leben Geschichten

Und Sie, liebe Gemeinde, sollen sie erzählen. Wie viele Sorgen, Ängste, Bitten, aber auch Freude, Erleichterung und Dank fanden hier ihren Ort. Wie viele Gebete wurden durch die Jahre und Jahrhunderte gefühlt und gesprochen. Man spürt etwas davon, wenn man sich Zeit nimmt und eine Weile in den Bänken sitzt.

Mein Anliegen ist es, an Geschichten aus dem Alltag von Menschen dieser Gemeinde zu erinnern. Ich bitte Sie, in Gedanken einmal zurückzugehen in die Zeit vor und kurz nach der Wende. Was waren Ihnen liebe oder auch lästige Gewohnheiten im Alltag, was waren einschneidende oder prägende Ereignisse. Was hat Sie genährt und wonach haben Sie gehungert? Woran haben Sie Veränderungen bemerkt und was haben diese für Sie bedeutet?

Private Fotos und auch Gegenstände, die früher wichtiger Bestandteil ihres Lebens waren und vielleicht auch heute immer noch sind, können ein Einstieg in Ihre Erzählung sein. Vom Kochlöffel, der früher wie heute die Marmelade rührt, bis zu Dingen, die es gar nicht mehr zu kaufen gibt oder ganz persönliche Andenken.

Jeweils ein oder zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kirchbautages hören Ihnen an kleinen „Erzähltischen“ – in den Kirchenbänken – zu. Gemeinsam beginnen wir mit einer kleinen Kirchenerkundung und dem Kennenlernen, später, also nach den Erzählungen, tragen wir die Vielfalt zu einer Präsentation zusammen.

Der Kirchbautag wird vom EKD-Institut für Kirchenbau und kirchlichen Kunst der Gegenwart Marburg in Zusammenarbeit mit den jeweiligen gastgebenden Landeskirchen organisiert und findet alle drei Jahre statt, in diesem Jahr vom 19. bis 22. September in Erfurt. Im Internet zu finden unter www.Kirchbautag.de

Der Workshop „ERINNERN“ wird am Samstag, dem 21. September, von 9.30 bis 12 Uhr in der Reglerkirche sein. Es wäre wunderbar, wenn etwa 20 ErzählerInnen und Erzähler mitmachen würden! Zur Vorbereitung komme ich am 7. Juli zu Ihnen in die Reglerkirche.

*Gabi Erne
Mitarbeiterin beim ev. Kirchbautag, Künstlerin, Marburg*

Für die Kerzenbeleuchtung beim Eröffnungsabend des Kirchbautages brauchen wir 60 Weckgläser (1 l). Die Gläser können Sie ab sofort zum Mittagsgebet oder Gottesdienst abgeben.

Gemeindedaten

Gemeindebüro der Evangelischen Reglergemeinde

Juri-Gagarin-Ring 103 99084 Erfurt Tel.: 5 62 98 62
<http://www.Reglergemeinde.de/> buero@reglergemeinde.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag von 11 bis 12 Uhr

Adresse Reglerkirche: Bahnhofstraße 7

Weitere Telefon-Nummern der Reglergemeinde:

Ulrich Oelze – Vors. des Gemeindegemeinderates	0160 - 92 80 55 56
Gabriele Häußler – Büromitarbeiterin	5 62 98 62
Johannes Häußler – Kantor	0170 - 4 74 76 23
Konrad Ludwig – Gemeindepädagoge	0160 - 4 55 98 35
Oliver Thunig – Jugendreferent	0176 - 20 49 20 68
Joachim Steinhöfer – Hausmeister	0172 - 7 81 68 72

PfarrerIn Gabriele Lipski 7 44 26 026
PfarrerIn Lipski hat keine festen Sprechzeiten. Bitte vereinbaren Sie mit ihr einen Termin.

Kontoverbindung für Spenden: bei der „KD-Bank“ BIC:GENODED1DKD
IBAN: DE 93 35060190156560 9080

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt/Verwendungszweck RT 312
für Gemeindebeitrag: bei der „Evangelischen Bank“ BIC:GENODEF1EK1
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29 Gemeindebeitrag RT312

Verein der Freunde und Förderer der Regler Singschar e.V.

Spende: IBAN: DE 78 3706 0193 5003 7050 15 BIC: GENODED1PAX

Förderverein Reglergemeinde Erfurt e.V.

Spende: IBAN: DE 79 3706 0193 5007 1090 18 BIC: GENODED1PAX

Titelfoto: Reglerkirche

Redaktion: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit; Vorsitzende Steffi Krause
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Juli 2019

Beiträge an: oeffentlichkeitsarbeit@reglergemeinde.de

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Ch. Zühl, St. Krause, Br. J. Kiesel
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen.

Gemeinde erleben

Eltern und Kleinkinder	dienstags	09.30 Uhr
Singen mit Kleinkindern	dienstags (2-6 Jahre)	16.30 Uhr
Singen mit Kindern	dienstags (Schulkinder)	17.00 Uhr
KinderKirche	donnerstags / Kl. 1-4	15.00 Uhr
Kinderkirche "Spät"	donnerstags / Kl. 1-4	17.00 Uhr
	Projekte Kl. 5-6 (KIX – K. Ludwig)	
Konfirmanden Kl. 7*	Konfifahrt 21.- 23.06.	
Konfitreff	donnerstags im Predigerkeller	17.00 Uhr
City JG	donnerstags im Predigerkeller	18.00 Uhr
Spielenachmittag	Sommerpause	15.00 Uhr
Seniorenkreis	Mo, 03.06./ 01.07.	14.30 Uhr
Besuchsdienst	Mo, den 17.06./ 08.07./ 12.08.	18.30 Uhr
Gesprächsnachmittag	dienstags (Aushang beachten)	15.30 Uhr
ökum. Bibellesen	dienstags (Augustinusraum 1. OG)	19.30 Uhr
Bibelgespräch	Do, den 06.06./ 04.07.	17.00 Uhr
ökum. Frauenrunde	Di, den 03.06./ 01.07./ 05.08.	19.00 Uhr
Abendgebet (St. Egidio)	Di, 18.06./09.07./13.08. (Kirche)	18.30 Uhr
Gesprächskreis*	letzter Freitag im Monat (Pabel)	19.30 Uhr
Eltern v. Adoptivkindern	Fr, 30.08.	19.30 Uhr
Singscharprobe	montags	19.30 Uhr
Bläserprobe	dienstags	19.30 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags	19.30 Uhr
Flötengruppen	nach Absprache (Gemeindebüro)	
Morgengebet (Laudes)	Mo - Di und Do - Sa (bis 01.11.)	07.30 Uhr
Mittagsgebet / Kirche	montags bis freitags	12.00 Uhr
Themen des Lebens	Mi, 05.06./ 03.07./ 07.08./ 04.09.	20.00 Uhr

Alle Gemeindegruppen sind für Interessierte offen und treffen sich im Regler-Gemeindehaus am Juri-Gagarin-Ring 103.

In den Ferien finden die wöchentlichen Veranstaltungen für Kinder, Konfirmanden und Junge Gemeinde nicht statt.

*Der Gesprächskreis am letzten Freitag des Monats ist in der Allerheiligenstraße 5 (bei Pabel).

Gemeindeleben

Besuch von unserer Partnergemeinde aus Wageningen



Die Gemeinde in Wageningen hat in diesem Jahr ihre Gemeindefahrt nach Erfurt gemacht. Ein ganzer Bus voll kam zu Besuch. Altbekannte und neue Gesichter und solche, die schon als Kinder einmal in Erfurt waren. Wir konnten am 28. April einen schönen niederländisch-deutschen Gottesdienst miteinander feiern. Auch die Kinder hatten viel Freude beim zweisprachigen Kindergottesdienst, in dem sie lernten, dass Gott alle in seiner Hand hält. Anschließend konnten wir uns bei Kirchenkaffee, Mittagessen und unserem Gemeindeabend am Dienstag miteinander austauschen, besser kennenlernen oder Freundschaften vertiefen. Ein besonderer Dank gilt unserer niederländischen Partnergemeinde für die großzügige Unterstützung zur Renovierung unseres Gemeindehauses: Sie hatten einen Scheck über 6.000 Euro im Gepäck. Zusätzlich wurden uns noch 300 Euro von zwei Radlern überreicht, die für uns Kilometergeld erradelten, indem sie die ganze Strecke von zu Hause bis nach Erfurt mit dem Fahrrad fuhren. Am Wochenende vom 27. bis zum 29. September werden Erfurter nach Wageningen fahren. Wer aus der Gemeinde eventuell Interesse an dieser Reise hat, sollte sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Lipski melden.

Helga Herzfeld